



Rechenschaftsbericht 2024

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2024

SynTogo e.V.
Gemeinnütziger Verein

Auf dem Homberge 8, 58553 Halver
info@syntogo.de
www.syntogo.de

Inhaltsverzeichnis

I. HAUPTTEIL	3
A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan	3
B Allgemeine Angaben zum Verein	4
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Gewinnermittlung	4
3. Transparenz	4
C Steuerliche Verhältnisse	5
1. Allgemeines	5
2. Zusammenfassung des Gewinns	5
3. Zuwendungsbestätigungen	5
D Kassenprüfung	6
E Mitglieder	6
F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson	6
II. ERLÄUTERUNGSTEIL	7
A Vereinsaktivitäten	7
B Öffentlichkeitsarbeit	8
C Projekte	9
D Ausblick	12
1. Vereinsintern	12
2. Bestehende Projekte	12
III. ANLAGEN	14
A Gewinnermittlung	14
B Bericht der Kassenprüfer	16
C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes	17

I. HAUPTTEIL

A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan

Liebe Leser*innen,

schön, dass Sie sich für unseren Rechenschaftsbericht interessieren! Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit im Jahr 2024 geben – ein Jahr, das für unseren Verein SynTogo e.V. in vielerlei Hinsicht besonders war.

In Deutschland haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht: den Abschluss unserer Arbeit an einem neuen Vereinsnamen und äußerem Auftritt. Mit viel Engagement haben wir in einem längeren Prozess das Für und Wider vieler Optionen diskutiert und so eine neue Identität entwickelt, die unsere Werte und Ziele noch besser widerspiegelt. Das neue Corporate Identity Corporate Design (CICD) mit frischem Logo und einer überarbeiteten Homepage gibt uns nun ein einheitliches und modernes Gesicht nach außen.

Diese Neuerungen markieren für uns nicht nur einen symbolischen, sondern auch einen praktischen Schritt in die Zukunft. Das „Syn“ aus SynTogo soll ja gerade das Gemeinsame, die Zusammenarbeit beider Teams in Deutschland und Togo unterstreichen. Es macht uns große Freude mit einem so jungen und dynamischen Team in Togo unsere gemeinsamen Ziele zu verwirklichen. Wir hoffen natürlich, dass Ihnen Name, Farben, Formen – aber auch die darin zum Ausdruck kommenden Werte – gut gefallen.

Parallel dazu konnten wir in Togo bedeutende Fortschritte erzielen. Unser Centre Sonagno, das Zentrum für Kinder und Familien in der Kleinstadt Gléi, wurde umfassend renoviert und ist nun noch besser für seine wichtigen Aufgaben gerüstet. Besonders gut angekommen ist wieder das vielfältige Sommerprogramm, das neben Spaß und kulturellen Aktivitäten auch wertvolle Workshops zur Gesundheitsvorsorge umfasste. Diese Mischung aus Bildung, Gemeinschaft und Lebensfreude zeigt, wie wir mit unserer Arbeit nachhaltig etwas bewegen können.

Auch wenn es nicht nur darum geht, so freuen wir uns dennoch, dass fast alle Kinder und Jugendlichen aus unseren Projekten (Centre Sonagno sowie die Familienpatenschafts- und Stipendienprogramme) das Schuljahr bestanden haben und somit ins nächste Schuljahr versetzt wurden oder gar einen Abschluss erworben haben.

All diese Erfolge wären ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, Spender*innen und Partner*innen nicht möglich gewesen. Wir danken Ihnen und Euch herzlich für das Vertrauen in den Verein der Freunde Togos und nun in SynTogo.

Viele Grüße
Colin Nolan

B Allgemeine Angaben zum Verein

1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung	Der Verein wurde am 13. September 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet.
Vorstand	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassierer*in, darüber hinaus gibt es eine*n Schriftführer*in.
Vereinsregister	Der Verein wurde am 16. Dezember 2013 in das Vereinsregister Iserlohn eingetragen.
Satzung	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 5. Oktober 2014, mit letztmaliger Änderung vom 12. März 2024.
Gemeinnützigkeit	Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit Bescheid vom 05. Oktober 2018 erteilt. Mit Freistellungsbescheid vom 27. September 2024 wurde letztmalig die Förderung der Jugendhilfe und damit die Freistellung von der Körperschaft- sowie der Gewerbesteuer vom Finanzamt Köln festgestellt.
Gegenstand / Zweck	Gegenstand des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Togo sowie der interkulturelle Austausch zwischen Togo und Deutschland. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Entwicklungszusammenarbeit in Togo.
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Alle Geschäftsvorfälle wurden über das Buchführungsprogramm „DATEV Kanzlei-Rechnungswesen“ erfasst und verbucht. Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt und werden dauerhaft im DATEV Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert.

3. Transparenz

Diese Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – die vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin) entwickelten Richtlinien zur Veröffentlichung von Informationen über Ziele und Entscheidungsträger, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie über die Gewinnermittlung des gemeinnützigen SynTogo e.V.

C Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Köln unter der Steuernummer 219/5893/2064 geführt. Die letzte Steuererklärung wurde für das Geschäftsjahr 2023 am 28.08.2024 an das Finanzamt Köln übermittelt. Mit Bescheid vom 27.09.2024 wurde der Verein für die Jahre 2021 bis 2023 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Steuererklärung ist für das Kalenderjahr 2026 in 2027 beim Finanzamt einzureichen.

2. Zusammenfassung des Gewinns

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Ergebnis aus dem Ideellen Bereich	2.777,15	- 9.824,86
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	-453,35	-253,86
Ergebnis aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
Gesamtgewinn	2.323,80	-10.078,72

Durch den oben ausgewiesenen Gewinn des Kalenderjahres 2024 erhöht sich das Bankguthaben des Vereins zum 31. Dezember 2024 auf 10.758,36 €.

3. Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist SynTogo e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede*r Zuwendende automatisch eine elektronisch erstellte Spendenbescheinigung per E-Mail im schreibgeschützten PDF-Format zugesandt, soweit dem Verein die E-Mail-Adresse der*s Zuwendenden bekannt ist. In Ausnahmefällen werden noch Zuwendungsbescheinigungen im Papierformat erstellt und postalisch versendet.

Die Erstellung der Zuwendungsbescheinigungen erfolgt maschinell in Kombination mit der Finanzbuchhaltung (DATEV). Dieses maschinelle Verfahren ist vor dem unbefugten Eingriff gesichert und entspricht den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD). Eine Überprüfung dieses Verfahrens ist für Dritte in angemessener Zeit nachvollziehbar möglich (analog § 145 AO).

Mit Schreiben vom 14. August 2018 wurde dem Finanzamt Lüdenscheid das Vorliegen der Voraussetzungen nach R. 10b.1 Absatz 4 EStR mitgeteilt, sodass ab 2018 maschinell erstellte Zuwendungsbescheinigungen versendet werden dürfen.

D Kassenprüfung

– Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2024 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

– Großspenden

Im Berichtszeitraum 2024 hat SynTogo keine Großspenden erhalten, die mehr als 10% der Gesamteinnahmen des Jahres 2024 ausmacht (mehr als 5.500,00 €).

– Regelmäßige Spender*innen

Der Verein bestand zu Ende 2024 aus 68 Fördermitgliedern, die den Verein durchschnittlich mit ca. 21,00 € monatlich unterstützen.

– Finanzierung der Verwaltungskosten

Im Jahr 2024 sind Verwaltungskosten in Höhe von rund 1.500,00 € (2023: 670,00 €) angefallen. Diese entfallen zu großen Teilen auf eine Reise von einem Mitglied nach Togo, die Überweisungskosten nach Togo sowie Notariatskosten. Diese Kosten wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. Die geringe Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben für Verwaltungskosten 2024 konnte vollständig durch Überschüsse bei den Einnahmen für Verwaltungskosten aus dem Vorjahr ausgeglichen werden. So konnte den Spender*innen erneut garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

E Mitglieder

Zum 31. Dezember 2024 bestand SynTogo e.V. aus 40 Mitgliedern (+0 gegenüber Vorjahr), von denen die Hälfte bereits in Togo war und die Vereinsprojekte vor Ort kennengelernt hat. Die Mitglieder und Fördermitglieder kommen aus verschiedenen Altersklassen und stammen aus Deutschland und Togo.

F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson

Den **Vereinsvorstand** bildeten im Jahr 2024:

- Colin Nolan, 1. Vorsitz
- Maike Wilhelm, 2. Vorsitz
- Benjamin Kessler, Finanzen
- Ann-Kathrin Tjardes, Schriftführung und Organisation

Kassenprüfer im Jahr 2024: Lukas Herrmann, Jonathan Vogt

Es wurden folgende **Verantwortungs- und Aufgabenbereiche** definiert und vom Vorstand sowie den Vereinsmitgliedern übernommen:

- Weiterentwicklung und Controlling der Projekte Patenschafts- und Stipendienprogramm, Zentrum, Kougblenou Copé, Weihnachtsessen und Schultutensilien
- Organisation und Vereinsentwicklung, interne Weiterbildung
- Spendenakquise und Online-Spendenportale

- Internetauftritt, Homepage und Social Media
- Kommunikation und Werbematerial, PR, Öffentlichkeitsarbeit
- Übersetzungen (Französisch, Deutsch)
- Interne IT-Administration

Alle bei SynTogo e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

Hilfsperson

SynTogo e.V. bedient sich der togoischen Non-Profit-Organisation ASEVEC (Action Pour la Survie des Enfants, Des Veuves, et Pour l'Echange Culturel, deutsch: Verein für das Überleben der Kinder und Witwen und den kulturellen Austausch) als Hilfsperson (§ 57 AO). ASEVEC hat sich am 8. Juli 2013 gegründet und wurde am 5. Dezember 2014 als Verein in Togo eingetragen. Seitdem hat der Verein seinen Sitz in Lomé im Viertel Agoè Sogbossito und verfolgt unter anderem die Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Straßenkindern sowie die Förderung von Schul- und Berufsausbildung der Kinder und den Kampf gegen Kinderarbeit, Kinderhandel, Gewalt gegen Kinder und landwirtschaftlicher Bildung.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Herrn Max Toffa sowie einer Generalsekretärin, einem Schatzmeister und zwei Beisitzenden. Das operative Geschäft wird vom Geschäftsführer Herrn Banacéma Sani geleitet.

Neben der gemeinsamen Projektarbeit unterstützen wir ASEVEC auch bei der Organisationsentwicklung. So konnte in den letzten Jahren nicht nur ein Vereinsbüro in Lomé, sondern auch ein kleines, professionelles Team bestehend aus einem Projektleiter, einem Buchhalter und einer administrativen Assistentin aufgebaut werden. Damit ist ein professionelles Projekt- und Finanzmanagement gewährleistet. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen erfolgt weitgehend digital und wird durch gemeinsame Arbeitstreffen vor Ort in Lomé bei Besuchen einzelner Mitglieder ergänzt.

II. ERLÄUTERUNGSTEIL

A Vereinsaktivitäten

Als SynTogo sind wir nicht nur in Togo, sondern auch in Deutschland aktiv. Durch verschiedene Aktionen berichten wir über Togo, unseren Verein und unsere Projekte und akquirieren Spenden. Dabei erfahren wir viel Unterstützung nicht nur von aktiven Mitgliedern, sondern auch von anderen Menschen, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen. Ebenso pflegen wir eine enge Beziehung zur Stadt des Vereinssitzes, dem nordrheinwestfälischen Halver.

2024 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

- Am 12.03.2024 gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung, bei der einer Satzungsänderung zur Namensänderung zugestimmt wurde. Die notwendige Änderung im Vereinsregister wurde im Anschluss umgesetzt. Der Verein trägt seitdem den Namen „SynTogo e.V.“. Die Namensänderung war das Ergebnis eines langen, vereinsinternen Prozesses, über den alle Mitglieder und Spender*innen umfangreich informiert wurden.
- Am 06.04.2024 fand wie üblich das jährliche vereinsinterne Präsenztreffen statt, bei

- dem die aktuelle Lage des Vereins diskutiert wurde. Das Treffen wurde genutzt, um sowohl für die Projekte in Togo als auch die verschiedenen Arbeitsgruppen in Deutschland eine Jahresplanung zu erarbeiten.
- Am 07.04.2024 wurde erneut in digitaler Form die Jahreshauptversammlung durchgeführt.
 - Im Juni war ein Vereinsmitglied für einen längeren Aufenthalt in Togo, bei dem gemeinsam mit den Kolleg*innen vor Ort an der Professionalisierung von ASEVEC, ebenso wie an der Zusammenarbeit beider Vereine gearbeitet wurde. So gab es mehrere Workshops zur vereinsinternen Organisation von ASEVEC und einen Workshop zum Zentrum.
 - Im weiteren Jahresverlauf stand neben der Spendenakquise die Fertigstellung des neuen CICD (Corporate Identity and Corporate Design) des Vereins im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten in Deutschland. So wurde im September die neue Homepage fertiggestellt und alle Social Media Kanäle an den neuen Vereinsnamen und das neue Logo angepasst.
 - Ende August fand in Köln ein Spendendinner zu Gunsten des Zentrums in Togo statt, das ein Vereinsmitglied organisiert hatte und bei dem 345 € zusammenkamen.
 - In der Vorweihnachtszeit fand die Aktion „Enunana“ statt, welche die Möglichkeit bot, Spenden zu verschenken. Außerdem wurde für die Winter-Matching-Aktion von Betterplace geworben, wodurch im Dezember 3.160 € Spenden auf der Plattform eingingen. Außerdem hat der gemeinnützige Karnevalsverein KG Ponyhof aus Köln das Centre Sonagno als eins der Projekte ausgewählt, die von den Einnahmen ihres Weihnachtsmarktstands profitieren. Am 14.12.2024 waren Mitglieder von SynTogo e.V. am Weihnachtsmarktstand von KG Ponyhof mit Infomaterialien vertreten.

B Öffentlichkeitsarbeit

Namensänderung

Ziel der im März 2024 beschlossenen Namensänderung war es, die vereinsinterne Professionalisierung im Finanz- und Projektmanagement auch in der Außendarstellung widerzuspiegeln. Darüber hinaus sind im Zuge der internen Weiterbildungen der letzten Jahre in den Bereichen Antirassismus und Postkolonialismus zunehmend Zweifel am ursprünglichen Vereinsnamen aufgekommen. Der neue Name ist somit auch das Ergebnis einer selbstkritischen Auseinandersetzung des Vereins mit dem postkolonialen Kontext seiner entwicklungspolitischen Arbeit, der zunehmend als wichtiger Teil der Vereinsarbeit in Deutschland wahrgenommen wird. Während „Verein der Freunde Togos“ noch stark die Arbeit in Deutschland für Togo betont, stellt „SynTogo“ die Zusammenarbeit zwischen Togo und Deutschland in den Mittelpunkt. Das „Syn“ steht dabei für die Synergie der Teams in Togo und Deutschland. Im Zuge der Namensänderung wurden auch ein neues Logo und ein neues CICD entwickelt.

Homepage

Im September 2024 wurde die neue Vereinshomepage www.syntogo.de fertiggestellt und alle Spender*innen darauf aufmerksam gemacht. Dort können sich Interessierte über unsere Arbeit, Projekte und Neuigkeiten informieren sowie zum Newsletter anmelden. Die neue Homepage wurde inhaltlich verschlankt, wobei dort weiterhin alle wichtigen

Informationen zu den jeweiligen Projekten, dem Verein und der Zusammenarbeit mit den Partner*innen in Togo zu finden sind. Darüber hinaus bezieht der Verein Stellung über den postkolonialen Kontext seiner Arbeit und wie die Privatsphäre der Zielgruppen in Projekten geschützt wird. Es sind weiterhin alle relevanten Dokumente veröffentlicht, sodass auch die neue Homepage mit dem Siegel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) versehen wurde.

Social Media und E-Mail-Newsletter

Ebenfalls im September 2024 wurden alle Kanäle auf den neuen Vereinsnamen umgestellt und umfangreich über die Namensänderung und ihre Hintergründe berichtet. Für alle Interessierten, die nicht auf Social Media unterwegs sind, wurde außerdem ein SynTogo-Whatsapp-Kanal eingerichtet, auf dem Informationen geteilt werden, die nicht unbedingt auf der Homepage oder in den Newslettern auftauchen. Über die Homepage kann man dem Kanal beitreten. Auf unserer Facebookseite folgen uns (Stand 21.03.2025) 739 Interessierte (-3 gegenüber Vorjahr), auf Instagram folgen uns (Stand 21.03.2025) 322 Personen (-9 gegenüber Vorjahr). Darüber hinaus folgen uns bei LinkedIn (Stand 21.03.2025) 56 Personen (+3 gegenüber Vorjahr). Auf den Kanälen werden regelmäßig Fotos hochgeladen und aktuelle Informationen geteilt.

2024 wurden insgesamt drei Newsletter an Mitglieder, Fördermitglieder und Abonnent*innen des Newsletters verschickt. Auf diesem Weg wurde zu den jeweils aktuellen Entwicklungen in Togo und Deutschland berichtet und zum Spenden aufgerufen.

Spendenportale

Weiterhin bestand die Möglichkeit, uns über das Spendenportal Betterplace sowie durch online-Einkäufe mittels der Plattform WeCanHelp zu unterstützen. Auf dem Portal Betterplace wurden alle bestehende Projekte umfassend aktualisiert sowie zwei neue Projekte für das Centre Sonagno angelegt und beworben.

C Projekte

Zusammenarbeit mit ASEVEC

Im Jahr 2024 hat ASEVEC wichtige Schritte unternommen, um das Finanz- und Personalmanagement weiter zu verbessern. Im Bereich Finanzen wurden die Ausgaben genau überwacht, das Budget regelmäßig angepasst und alle Belege sorgfältig geprüft und archiviert. Steuererklärungen und Sozialabgaben wurden pünktlich erledigt. Monatliche Finanzberichte sorgten für Transparenz und einen fundierten Überblick über die Mittelverwendung. Zusätzlich nahm der Buchhalter an einer speziellen Schulung für Non-Profit-Organisationen teil, um sein Fachwissen zu vertiefen. Das gemeinsame Finanzteam mit Mitgliedern von ASEVEC und SynTogo e.V. hat inzwischen zu einer routinierten und effizienten Arbeitsweise gefunden.

Im Personalbereich wurde eine digitale Datenbank zur Personalverwaltung eingeführt und wichtige Vertragsdokumente aktualisiert. Zudem wurden interne Abläufe klar definiert, um die Effizienz zu steigern. Eine Fortbildung der Büroassistentin von ASEVEC im Bereich Personalmanagement trug ebenfalls zur Professionalisierung der Personalarbeit bei. Besonders wertvoll war ein gemeinsamer Workshop in Togo mit einer Vertreterin von

SynTogo e.V., der einen Erfahrungsaustausch ermöglichte und den Teamzusammenhalt stärkte. Im Jahr 2024 unterstützten außerdem zwei Praktikant*innen das Team von ASEVEC.

Die digitale Zusammenarbeit zwischen SynTogo e.V. und ASEVEC funktioniert sehr gut und hat sich allen Umstrukturierungen der letzten Jahre angepasst.

Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien in Gléi

Im Jahr 2024 lebten 12 Kinder im Alter von 6 bis 19 Jahren im Centre Sonagno in Gléi. Alle Kinder besuchen die örtliche Schule und sind bis auf ein Kind in die nächste Klasse versetzt worden.

Während der Sommerferien im August und September fand ein Ferienprogramm mit verschiedenen Aktivitäten statt: ein Ausflug zum Nangbéto-Staudamm, sportliche Aktivitäten sowie Tanz-, Theater- und Kochworkshops. Darüber hinaus gab es eine Veranstaltung mit zwei externen Expert*innen zu Themen der sexuellen Aufklärung und Gesundheit. In geschützten Gesprächsräumen hatten die Kinder die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen. Dieses Veranstaltungsformat wurde bereits 2023 durchgeführt und von den Kindern erneut gewünscht.

Darüber hinaus wurden die Sommerferien für umfangreiche Renovierungsarbeiten im Zentrum genutzt. Die Schlafräume der Kinder wurden mit neuen Betten, Matratzen und Schränken ausgestattet, die sanitären Anlagen erneuert und neue Küchengeräte angeschafft.

2024 wurde außerdem das pädagogische Konzept der Einrichtung überarbeitet und entsprechende Veränderungen umgesetzt.

Stipendienprogramm

Im Jahr 2024 wurden für 15 Stipendiat*innen die Schulgebühren vollständig übernommen sowie je nach Umfang des Stipendiums die Kosten für Unterkunft, medizinische Versorgung, Strom, technische Ausstattung wie Computer und Lernmaterial gedeckt.

Ein zentrales Element des Programms war auch 2024 die enge persönliche Begleitung der Jugendlichen. Insgesamt 24 Haus- und Schulbesuche ermöglichten es dem Team, die individuelle Entwicklung der Stipendiat*innen genau zu verfolgen und sie bei Herausforderungen gezielt zu unterstützen. Regelmäßige Telefonate ergänzten die Betreuung. Für die Jugendlichen aus dem Centre Sonagno, die für eine Berufsausbildung ausgezogen sind, wurde zusätzlich ein spezialisierter Sozialarbeiter eingestellt, um eine noch individuellere Betreuung zu gewährleisten.

Neben der fachlichen Unterstützung legte das Programm auch großen Wert auf den Zusammenhalt der Gruppe und den Erfahrungsaustausch unter den Jugendlichen. Es wurden zwei Treffen organisiert, bei denen die Stipendiat*innen sich über ihre Erfahrungen und Herausforderungen austauschen konnten. Darüber hinaus nahmen vier Stipendiat*innen an vertiefenden Praktika teil, in denen sie ihre beruflichen Fähigkeiten weiterentwickeln und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern konnten.

Der Erfolg des Programms spiegelt sich auch in den akademischen Leistungen wider: Zwei Stipendiaten erwarben einen Bachelor-Abschluss in Informatik und Geografie, zwei weitere einen BTS-Abschluss (vergleichbar mit einem Fachhochschulabschluss in einem praxisorientierten technischen oder kaufmännischen Berufsfeld) in Elektrotechnik und

zweisprachigem Wirtschaftssekretariat. Ein Stipendiat hat seine Ausbildung zum Maurer erfolgreich abgeschlossen.

Für die Jugendlichen bedeutete die Förderung den Zugang zu Bildungs- und Berufschancen, die ihnen sonst verwehrt geblieben wären. Gleichzeitig stärkte das Programm ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation, sich auf ihre Ausbildung zu konzentrieren und an ihre eigenen Fähigkeiten zu glauben.

Familienpatenschaften

Aufgrund finanzieller Engpässe und knapper vereinsinterner Ressourcen wurde das Projekt 2023 auf den Prüfstand gestellt, 2024 jedoch beschlossen, die Unterstützung von 11 Familien, die nach Einschätzung der unabhängig beauftragten Sozialarbeiter*innen besonders gefährdet und von Armut betroffen sind, fortzusetzen. Das Konzept des Projekts wurde überarbeitet und richtet sich nun vor allem an Haushalte, die von Witwen geführt werden, sowie an Familien, die von schweren oder chronischen Krankheiten betroffen sind.

Im Rahmen des Programms wurden im Jahr 2024 für 16 Kinder die kompletten Schulgebühren sowie die Kosten für benötigtes Schulmaterial übernommen, um deren alleinerziehende Mütter zu entlasten. Zusätzlich fand eine enge Betreuung durch das Team von ASEVEC statt – jedes Kind wurde vierteljährlich besucht, insgesamt 64 persönliche Besuche. Dadurch war es möglich, die schulischen Fortschritte der Kinder genau zu verfolgen und bei Bedarf frühzeitig unterstützende Maßnahmen einzuleiten. Bis auf 2 der 16 Kinder wurden alle in die nächste Klasse versetzt.

Landwirtschaftsprojekt

Aufgrund finanzieller Engpässe des Vereins mussten die Aktivitäten in Kougblenou Copé im Jahr 2024 auf ein Minimum reduziert werden. Für die Lehrfarm werden weiterhin Personalkosten übernommen, Geräte und Felder werden von der Gemeinde weitgehend selbstständig verwaltet. Zu Beginn des neuen Schuljahres hat ASEVEC die Verteilung von Schulmaterialien an rund 250 Kinder der Gemeinde Kougblenou Copé aus eigenen finanziellen Mitteln organisiert. Die verschiedenen Pilotprojekte (zinslose Mikrokredite, landwirtschaftliche Fortbildungen, Anschaffung von Maschinen, Förderung landwirtschaftlicher Kooperativen) der letzten Jahre wurden 2024 evaluiert, um die Ergebnisse in die Planung zukünftiger Projektaktivitäten einfließen zu lassen. Sobald es die finanzielle Situation des Vereins wieder zulässt, soll das Projekt wieder intensiviert werden.

Schulbücher – Bücherei

Im Centre Sonagno wurde in der Vergangenheit bereits eine Bücherei eingerichtet. Die Jugendromane, Schulbücher, Erwachsenenliteratur und Wörterbücher konnten 2024 auch von Personen aus der Nachbarschaft vor Ort genutzt werden. Besonders Schüler*innen, die keine eigenen Schulbücher haben, sollen so die Möglichkeit haben, außerhalb der Schulzeit zu lernen und Hausaufgaben zu machen.

Weihnachtsessen und Schulmaterialien

(aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht durchgeführt)

In den letzten Jahren hatte ASEVEC in Lomé für Kinder und deren Eltern aus den Familienpatenschaften sowie in KC für die Dorfgemeinde jeweils eine kleine Weihnachtsfeier ausgerichtet. 2024 konnte dieses Projekt aufgrund der begrenzten Spendeneinnahmen und der Dringlichkeit anderer Projekte leider nicht durchgeführt werden. Lediglich im Centre Sonagno in Gléi hat eine Weihnachtsfeier stattgefunden.

Auch die sonst übliche Verteilung von Schulmaterialien an Kinder aus den Familienpatenschaften in Lomé und an die Dorfgemeinschaft in KC konnte 2024 aus finanziellen Gründen leider nicht von SynTogo e.V. finanziert werden. Dennoch verteilte ASEVEC zu Beginn des Schuljahres im Oktober 2024 an rund 250 Kinder in Kougblenou Copé Schulutensilien und nutzte dafür finanzielle Mittel aus einer anderen Quelle. SynTogo e.V. finanzierte die Schulgebühren und -materialien für alle Kinder im Programm der Familienpatenschaften sowie dem Centre Sonagno.

D Ausblick

1. Vereinsintern

- **Vereinsinterner Workshop und Jahreshauptversammlung**
Am 06.04.2025 fand in digitaler Form die jährliche Jahreshauptversammlung statt, bei der u.a. der Vorstand gewählt sowie weitere Aufgaben vergeben wurden. Das vereinsinterne Präsenztreffen ist für den Sommer 2025 geplant. Ziel ist es u.a. an der Vision des Vereins zu arbeiten.
- **Öffentlicher Auftritt**
Nachdem 2024 der Vereinsname geändert und eine neue Homepage veröffentlicht wurde, soll 2025 die Präsenz auf Social Media sowie dem neuen WhatsApp-Kanal ausgeweitet werden.
- **Mitgliedersuche**
Darüber hinaus wird die Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Deutschland im Fokus stehen, da die Vereinsarbeit mehr Kapazitäten erfordert, als die derzeitigen aktiven Mitglieder mittelfristig aufbringen können.
- **Finanzierung**
Ein weiteres Ziel für 2025 ist die Stabilisierung der Finanzsituation, insbesondere durch die Gewinnung neuer monatlicher Spender*innen.

2. Projekte in Togo

- **Zusammenarbeit mit ASEVEC**
Im ersten Quartal 2025 wurde eine unabhängige Wirtschaftsprüfung bei ASEVEC durchgeführt, die neben den finanziellen Aspekten auch den organisatorischen Aufbau von ASEVEC als Verein hinsichtlich juristischer Vorgaben überprüft. Im Laufe des Jahres 2025 gilt es, mögliche Verbesserungsvorschläge der Wirtschaftsprüfung umzusetzen. Dies beinhaltet auch die formellen Aspekte der Zusammenarbeit zwischen ASEVEC und SynTogo e.V.

- **Stipendienprogramm**
2025 werden weitere Stipendiat*innen ihre Berufsausbildungen abschließen. Sie gilt es, bei Bewerbungsprozessen und dem Berufseinstieg zu unterstützen. Zu diesem Zweck sollen sechs Stipendiat*innen, bei denen der Abschluss zeitnah ansteht, am Förderprogramm einer NGO in Togo teilnehmen. In betreuten interdisziplinären Kleingruppen sollen sie Projekte durchführen und damit ihre beruflichen Kompetenzen erweitern und die Jobchancen erhöhen.
- **Centre Sonagno**
Für 2025 ist geplant, die Projektziele der Einrichtung neu zu evaluieren und das Konzept des Projekts weiterzuentwickeln. Nachdem 2024 bereits wichtige Renovierungen und neue Anschaffungen ermöglicht wurden, ist für 2025 der Bau einer lang gewünschten Außenküche geplant. Der Bau wird finanziert von dem gemeinnützigen Karnevalsverein KG Ponyhof aus Köln, der die Erlöse seines Weihnachtsmarktstandes an verschiedene Projekte spendet – in diesem Jahr unter anderem an das Centre Sonagno. Im Sommer soll außerdem ein umfangreiches Ferienprogramm organisiert werden, von dem auch Kinder aus der Nachbarschaft profitieren sollen.
- **Familienpatenschaften**
Nachdem sich 2024 für eine Fortführung des Programms entschieden wurde, geht es 2025 darum, die Neustrukturierung des Projekts zu evaluieren. Bisher werden v.a. die Schulbesuche der Kinder alleinstehender Frauen unterstützt. Zukünftig soll es auch darum gehen, die Mütter beim Aufbau eines eigenen Einkommens zu unterstützen.
- **Landwirtschaftsprojekt**
2025 werden die möglichen Perspektiven der verschiedenen Projekte in KC diskutiert, wofür u.a. ein gemeinsamer Workshop mit den Kolleg*innen in Togo geplant ist.
- **Punktuelle Projekte**
Auch 2025 ist die Umsetzung weiterer punktueller Projekte, die über die hier dargestellten konkreten Planungen hinausgehen, denkbar. Dies hängt jedoch vom Bedarf in Togo und insbesondere von den verfügbaren finanziellen Ressourcen ab und kann somit erst unterjährig entschieden werden.

III. ANLAGEN

A Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH		
A. Vereinseinnahmen		
1. Einnahmen für Patenschaftszweck	1.942,00	3.563,00
2. Einnahmen für Stipendien	14.300,50	16.381,00
3. Einnahmen für Zentrum	18.808,36	5.834,89
4. Einnahmen für ASEVEC	866,00	1.006,00
5. Einnahmen für Verwaltung intern	1.411,47	679,05
6. Einnahmen für Landwirtschaftsprojekt	698,68	809,75
7. Einnahmen für sonstige Förderprojekte	100,00	0,00
8. Einnahmen zur freien Verfügung	17.556,78	19.600,09
Summe Einnahmen	55.683,79	47.873,78
B. Vereinsausgaben		
1. Ausgaben für Patenschaften	1.875,00	3.512,00
2. Ausgaben für Stipendien	13.097,00	13.867,00
3. a) Ausgaben für Zentrum (einmalige)	0,00	0,00
3. b) Ausgaben für Zentrum (laufende Kosten)	17.953,00	16.553,00
4. Ausgaben für ASEVEC	17.773,00	18.127,00
5. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Kosten für Aktionen	0,00	0,00
b) Internetauftritt	95,70	24,00
c) Sonstige	967,51	163,64
6. Ausgaben für Landwirtschaftsprojekt	1.145,43	5.325,00
7. Ausgaben für sonstige Projekte	0,00	127,00
Summe Ausgaben	52.906,64	57.698,64
C. Ideeller Gewinn	2.777,15	- 9.824,86

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. VERMÖGENSVERWALTUNG		
A. Vereinseinnahmen		
1. Zinseinnahmen	0,00	0,00
2. Sonstige Erträge		
a) Erstattung Auslandsüberweisung	0,00	234,80
Summe Einnahmen	0,00	234,80
B. Vereinsausgaben		
1. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Überweisungskosten	426,00	458,22
b) Paypal-Gebühren	27,35	30,44
Summe Ausgaben	453,35	488,66
C. Verwaltungsverlust	- 453,35	- 253,86
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB		
A. Vereinseinnahmen		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00
B. Vereinsausgaben		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Ausgaben	0,00	0,00
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. GESAMTER Gewinn nach § 4 Abs.3 EStG	2.323,80	- 10.078,72

B Bericht der Kassenprüfer zum 31.12.2024

Die Ausgaben und Umsätze des Vereins der Freunde Togos e.V. vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und die Gewinnermittlung zum 31.12.2024 wurden am 13.03.2025 von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Lukas Herrmann und Jonathan Vogt geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Kassierer Benjamin Kessler und Colin Nolan als Funktion des 1. Vorsitzenden.

Der Verein führt keine Bargeldkasse und hat daher keine Barbelege, die geprüft werden können.

Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen

Konto-Nr.: IBAN: DE04 4585 1665 0009 016213

Betrag: € 10.758,36 (Stand: 31.12.2024)

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein vereinnahmt keine Mitgliederbeiträge von seinen Mitgliedern. Die gezahlten Beiträge für die Patenschaften wurden ordnungsgemäß eingenommen und rechtzeitig weitergeleitet.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen unter Beachtung der stichprobenhaften Überprüfung unseres Erachtens dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und die Gewinnermittlung zum 31.12.2024 entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 13.03.2025

Lukas Herrmann

Jonathan Vogt

C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes

SynTogo e.V.
Gemeinnütziger Verein
Auf dem Homberge 8, 58553 Halver

Vollständigkeitserklärung zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

In dem vorstehenden Rechenschaftsbericht und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden.

Die erforderlichen Informationen, Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass die Bücher und Schriften des Vereins vollständig berücksichtigt worden sind.

Bescheinigung des 1. Vorsitzenden und des Kassierers

Vorstehender Rechenschaftsbericht und Gewinnermittlung wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Halver, den 6. April 2025

Colin Nolan, 1. Vorsitz

Benjamin Kessler, Kassierer